

Zweites

ABONNEMENT-CONCERT

im Saale des Gewandhauses zu Leipzig.

Sonntag, den 7. October 1855.

Erster Theil.

Sinfonie (Nr. 7, C dur) von Joseph Haydn.

Arie aus „Titus“ von W. A. Mozart, gesungen von Frau
Clotilde von Holdorp.

Parto, ma tu, ben mio,
Meco ritorna in pace;
Sarò qual più ti piace,
Quel che vorrai, farò.

Guardami, e tutto oblio,
E a vendicarti io volo.
Di quello sguardo solo
Io mi ricorderò.

Ah, qual poter, oh Dei,
Donaste alla beltà!

Concert für das Pianoforte mit Orchester (Manuscript), com-
ponirt und vorgetragen von Herrn A. Rubinstein.

Mus I 4 61,3

Zweiter Theil.

Ouverture zur Oper „Elisa“ von L. Cherubini.

Frühlings-Phantasie, Concertstück für 4 Solostimmen,
Pianoforte und Orchester von Niels W. Gade. Die
Solostimmen vorgetragen von Frau von Holdorp, Frau
Dreyschock, den Herren Schneider und Behr, das
Pianoforte gespielt von Herrn Rubinstein.

I.

Es füllt mir so innige Sehnsucht die Brust
Nach dir, dem lieblichen Lenze!
Wo die Blumen duften in Liebeslust,
Wo die Kinder sie winden in Kränze.
O sprich, ob du nahest mit deinem Reich?
Schon harr' ich vor deinen Pforten;
Es stimmt die Sehnsucht mein Herze so weich
Und tönet in meinen Worten.

Dann strahlet der Himmel noch einmal so hell,
Die Sonne noch einmal so golden.
So hör' meine Bitte, beglücke mich schnell,
Denn ich lieb' dich, den Freundlichen, Holden!
O sage, wann öffnet sich mir dein Reich?
Hier steh' ich an deinen Pforten;
Es stimmt die Sehnsucht mein Herze so weich
Und tönet in meinen Worten.

II.

Es sausen und brausen
Die Stürme so laut,
Es reitet auf Nebeln
Die Windesbraut;
Sie jaget die Wolken,
Sie feget den Schnee,
Da fasset die Erde
Ein tiefes Weh!

Doch wenn auch der Nebel
Die Sonne bedeckt,
Den muthigen Kämpfer
Kein Dunkel erschreckt;
Es leuchtet ein Stern ihm
Und giebt ihm Geleit',
Der Stern ist die Liebe
Der freundlichen Maid.
Schon naht ihm voll Hoffnung
Des Frühlings Zeit!

III.

Nun schwillt es, nun quillt es
An Blüthe und Ast,
Ohne Ruh' und Rast,
Denn der Frühling, der Frühling ist da!
Da wird es lebendig in Thal und auf Höh'n,
Wie ist doch der Frühling so lieblich und schön:
Sein Reich, nun schloss er es auf.

Nun hebt und belebt sich
Die zagende Brust
In neuer Lust,
Denn die Liebe, die Liebe ist da!
Sie kam mit dem Frühling, und hat mich beglückt,
Ich fühl' sie im Herzen und sing' es entzückt:
Ihr Reich, nun schloss sie mir's auf!

Heil dir, o Lieb',
Du Lebens Mai,
Heil dir, o Mai,
Du Jahres Lieb'!

Edmund Lobedanz.

Ouverture zu „Ruy Blas“ von F. Mendelssohn Bartholdy.

Billets à 1 Thaler und Sperrsitzen à extra 10 Ngr. sind in der Musikalienhandlung des Herrn Fr. Kistner und am Haupteingange des Saales zu haben.

**Einlass um 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr.
Ende halb 9 Uhr.**

Die Inhaber der Sperrsitze werden ersucht, ihre Plätze zeitig vor dem Anfange des Concerts einzunehmen, weil der Eintritt in den Saal während der Dauer der Musikstücke Störung verursacht und aus diesem Grunde nicht gestattet werden kann.

Das 3. Abonnement-Concert ist Donnerstag den 18. October 1855.

Der Zutritt in den Saal so wie der Austritt aus demselben ist für sämtliche Concertbesuchende über beide Treppen. **Die Casse zum Billetverkauf befindet sich dagegen nur auf der Haupttreppe.**

Die ihre Herrschaften aus dem Concerte abholenden Dienstleute haben sich vor Beendigung des Concerts auf den beiden Treppen oder in den dort befindlichen Wartezimmern aufzuhalten, von wo sie beim Schlusse des Concerts in die Corridore eingelassen werden. — Um das Gedränge beim Herausgehen möglichst zu vermeiden, ist während desselben das Heraufgehen oder Stehenbleiben auf den Treppen oder an denselben durchaus Niemanden gestattet. Die resp. Herrschaften werden ersucht, ihre Dienstleute hiernach und insbesondere auf **die Treppe** anzuweisen, auf welcher sie selbst den Austritt aus dem Saale nehmen wollen.

Die Concertdirection.

Druck von Breitkopf und Härtel in Leipzig.

Zweite
Nun hebt und hebt sich
Die zuckende Brust
In neuer Lust,
Denn die Liebe, die Liebe ist da!

Overture zur Oper
Frühling
Pianoforte
Sobald die Liebe, die Liebe ist da!
Die Liebe, die Liebe ist da!
Die Liebe, die Liebe ist da!
Die Liebe, die Liebe ist da!
Die Liebe, die Liebe ist da!

Overture zu „Ray Blas“ von F. Mendelssohn Bartholdy.

Billetts à 1 Thaler und Sperrkarten für 6 bis 10 Ngr. sind in der Musikalien-Handlung des Herrn Fr. Hiltner nach der Hauptbestimmung der Plätze zu haben.

Einlass um 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr.
Ende halb 9 Uhr.

Die Inhaber der Sperrkarten werden ersucht, ihre Plätze zeitig vor dem Anfang des Concerts einzunehmen, weil der Eintritt in den Saal während der Dauer der musikalischen Vorstellung nicht gestattet werden kann.

Das 3. Abonnement-Concert ist Donnerstag den 18. October 1855.

Der Zutritt in den Saal so wie der Zutritt zur demselben in die musikalische Concert-Abtheilung bleibt für die Concert-Abtheilung vorbehalten. Die Concert-Abtheilung befindet sich das gegen aus auf der Haupttribüne.
Die ihre Plätze besitzenden Concert-Abtheilung haben sich zur Besichtigung des Concerts auf den beiden Tribünen oder in den dort befindlichen Gallerien zu begeben, von wo die beste Aussicht auf die Concert-Abtheilung zu haben ist. Die Gallerien beim Heranzugehen möglichst zu vermeiden, ist während des Concerts zu vermeiden. Die Concert-Abtheilung hat die Tribüne zu verlassen, auf welcher sie stehen, und sich auf der Haupttribüne zu begeben. Die Concert-Abtheilung hat die Tribüne zu verlassen, auf welcher sie stehen, und sich auf der Haupttribüne zu begeben.

Die Concert-Abtheilung.

Nun hebt und hebt sich
Die zuckende Brust
In neuer Lust,
Denn die Liebe, die Liebe ist da!
Die Liebe, die Liebe ist da!
Die Liebe, die Liebe ist da!
Die Liebe, die Liebe ist da!
Die Liebe, die Liebe ist da!